Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern

39. Vollversammlung | 18.04.2026

Beschluss

Stärkung der Jugendleiter*in-Card (JuLeiCa) durch Verknüpfung mit der Ehrenamtskarte M-V und Einführung der Nutzung als Deutschlandticket für junge Ehrenamtliche

1. Die Jugendleiter*in-Card (JuLeiCa) soll in Mecklenburg-Vorpommern mit der Ehrenamtskarte verknüpft werden. Diese Verknüpfung hat sich in den Bundesländern Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen bereits bewährt und führt dort zu einer stärkeren Wahrnehmung und Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements. Durch die Kombination beider Instrumente wird das Ehrenamt sichtbarer und erhält eine größere politische und gesellschaftliche Anerkennung.

2. JuLeiCa-Inhaber*innen, die zum Zeitpunkt der Beantragung oder Verlängerung das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sollen die Möglichkeit erhalten, ihre JuLeiCa als Deutschlandticket für den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen. Diese Maßnahme erleichtert insbesondere jungen Ehrenamtlichen die Mobilität, fördert die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und unterstützt die nachhaltige Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

Der Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern fordert die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern auf, die notwendigen rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen, um die Verknüpfung der JuLeiCa mit der Ehrenamtskarte sowie die Nutzung der JuLeiCa als Deutschlandticket für junge Ehrenamtliche, die das 27. Lebensjahr nicht vollendet haben, zeitnah umzusetzen.

Begründung:
Die Jugendleiter*in-Card (JuLeiCa) ist ein bundesweit anerkanntes Qualitätssiegel für qualifizierte und verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit in der Jugendarbeit. Sie dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an einer intensiven, fundierten Ausbildung nach bundesweit geltenden Standards. Diese Ausbildung haben die jungen Ehrenamtlichen in ihrer Freizeit absolviert.

Die Karte ist ein sichtbares Zeichen für junges Engagement, da die meisten JuLeiCa-Inhaber*innen sich in ihren eigenen Ferien- oder Urlaubstagen für die Förderung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen einsetzen, oftmals ohne genau auf die Stunden zu schauen, da Ferienfreizeiten Begleitung und Betreuung rund um die Uhr bedeuten.

Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern

Dieses Engagement ist ein unverzichtbarer Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und damit auch ein Beitrag zur Förderung demokratischer Werte. Zudem zeigen Studien, dass, wer sich in jungen Jahren ehrenamtlich engagiert, das auch im späteren Verlauf seines Lebens nicht aufgibt.

Daher sollte junges, ehrenamtliches Engagement stärker in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit wertgeschätzt werden.

Die Verknüpfung mit der Ehrenamtskarte ist eine Stärkung des jungen Ehrenamts im gesellschaftlichen und politischen Raum, da hier die Ehrenamtskarte einer breiteren Öffentlichkeit bekannt ist als die JuLeiCa.

Die Möglichkeit, die JuLeiCa als entgeltfreies Deutschlandticket zu nutzen, ist eine konkrete Wertschätzung der ehrenamtlich geleisteten Arbeit, ermöglicht den jungen Menschen niedrigschwellige Mobilität und wirkt auf diese Weise auch nachhaltig. Gerade in so einem Flächenland wie es Mecklenburg-Vorpommern ist, spielt die Mobilität für junge Menschen ohne eigenen Führerschein und ohne eigenes Fahrzeug eine zentrale Rolle.

Darüber hinaus wird auch die Attraktivität der JuLeiCa erhöht, was befördern wird, dass sich junge Menschen auch weiterhin aktiv und qualifiziert einbringen.